

RFJ zündelt

RFJ-Chef. Schnötzing: „Panikmache.“

auch nichts zu verheimlichen. Es war keine wirtschaftliche, sondern eine sozial-humanitäre Entscheidung, zu der ich stehe“, betont Schnötzing. Die Diskussion gehe in die falsche Richtung.

Konkret sind es jedenfalls 21 männliche unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Alter von 14 bis 17 Jahren, die demnächst im Studentenheim betreut werden. Einen konkreten Start kann menschen.leben noch nicht nennen. „Die Vorbereitungen auf das Projekt laufen auf Hochtouren“, teilt Vereins-sprecher Jörg Trobolowitsch mit.

Die jungen Flüchtlinge werden sieben Tage pro Woche und 24 Stunden pro Tag von den Vereinsmitarbeitern betreut.

„Wir bieten diesen Menschen nach einer anstrengenden Flucht, die sie als Minderjährige im Alleingang angetreten haben, Schutz und Fürsorge, sozialpädagogische Betreuung und psychosoziale Unterstützung an“, erklärt Trobolowitsch. „Gleichzeitig kümmern wir uns um Deutschkurse und weitere Integrationsmöglichkeiten, mit dem Ziel, die Jugendlichen als Erwachsene in ein selbstständiges Leben zu entlassen.“

Das Studentenheim eigne sich hervorragend, Jugendliche dieser Altersgruppe unterzubringen und sei schnell beziehbar. Die Stadtgemeinde Hollabrunn verrechnet zur Abgeltung der anfallenden Kosten einen ortsüblichen, angemessenen Kostensatz an menschen.leben.

VERNISSAGE

Die Form und die Stärke der Kunst

HOLLABRUNN | Am Freitag, dem 9. Oktober, wird um 19 Uhr die Ausstellung „Erformt. Erstarkt.“ von Sabine Müller-Funk & Jadranka M. Protic in der Galerie grenzART in der Fußgängerzone eröffnet. In den Arbeiten von Protic spiegeln sich auch aktuelle Probleme wie Flucht, Vertreibung, Unerwünschtheit oder die Suche nach Erlösung. Im Rahmen der Vernissage werden Originalbilder verlost und Wein des Weingutes Bauer aus Jetzelsdorf wird verkostet. Die Ausstellung ist donnerstags und freitags, 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags, 10 bis 12 Uhr, bis zum 1. November geöffnet. Am Samstag, 10. Oktober, wird von 10 bis 11.30 Uhr eine Kinderführung mit Patrizia Mantler-Stockinger angeboten. Nähere Infos: ☎ 0664-6624475.

VERANSTALTUNGEN

HOLLABRUNN

○ **Mittwoch, 7. Oktober Für Tischmütter.** Zum Erstkommunion-Tischmütterseminar wird am Mittwoch, ab 19 Uhr, im Pfarrzentrum geladen.

○ **Donnerstag, 8. Oktober Pfarrgemeinderat.** Ein Dekanats-treffen mit Weihbischof Stephan Turnovszky findet am Donnerstag, ab 19 Uhr, statt.

○ **Sonntag, 11. Oktober Religion.** Am Sonntag findet ein Gottesdienst der Freien Christengemeinde im Weinviertel im Stadtsaal-Süd statt: 10 Uhr.

○ **Freitag, 16. Oktober Kulturerbe Jakobsweg.** Über den berühmten Pilgerweg, der das angebliche Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela in Galicien zum Ziel hat, spricht Herwig Reidlinger im Pfarrzentrum St. Ulrich. Beginn: 19.30 Uhr.

Volle LTE-Geschwindigkeit

Internet | Endlich schnelles Internet für den Bezirk Hollabrunn. Mit dem 4G/ LTE-Netz von Drei.

~~Festnetz-Internet~~ ~~ist eh schneller.~~



SCHNELLER SURFEN | Jetzt surfen alle Hollabrunner mit voller 4G/LTE-Geschwindigkeit. So



haben lange Wartezeiten beim Surfen endlich ein Ende und 3Kunden genießen ihr Internet schneller als gewohnt: Videos & Filme störungsfrei, E-Mails in Echtzeit, Up- und Downloads von Fotos und Musik in Sekundenschnelle. Daheim und auch unterwegs.

Mit Hui Flat 30 kennt das neue Surfvergnügen kein Ende, denn die Flatrate versorgt 3Kunden mit unlimitiertem LTE-Datenvolumen. Für

LTE/4G im Bezirk Hollabrunn bekommen Neukunden den Hui Flat 30 bis 18. Oktober mit 100,- Euro „Daumenhoch-Bonus“. Und weil probieren überstudieren geht, gibt es außerdem eine Geld-zurück-Garantie.

Infos: www.drei.at/hollabrunn

Surfen im größten 4G/LTE-Netz

Mit 4G/LTE sind 3Kunden nicht nur schnell, sondern

blitzschnell im Internet unterwegs.

Doch 4G/LTE kann noch mehr: Mit dieser Technologie schließt Drei als erster die Versorgungslücke mit Breitband-Internet im ländlichen Raum. Zahlreiche Gebiete sind so erstmals an eine Hochleistungsinfrastruktur angeschlossen. Bei Drei telefonieren und surfen alle Kunden somit in einem der besten Netze der Welt.

Werbung